

sky | BUSINESS – Auf den Punkt

Auf den Punkt

Webinar

Thema:
**Jetzt November-
hilfen sichern!**

Mittwoch, 25.11., 15 Uhr



Agenda

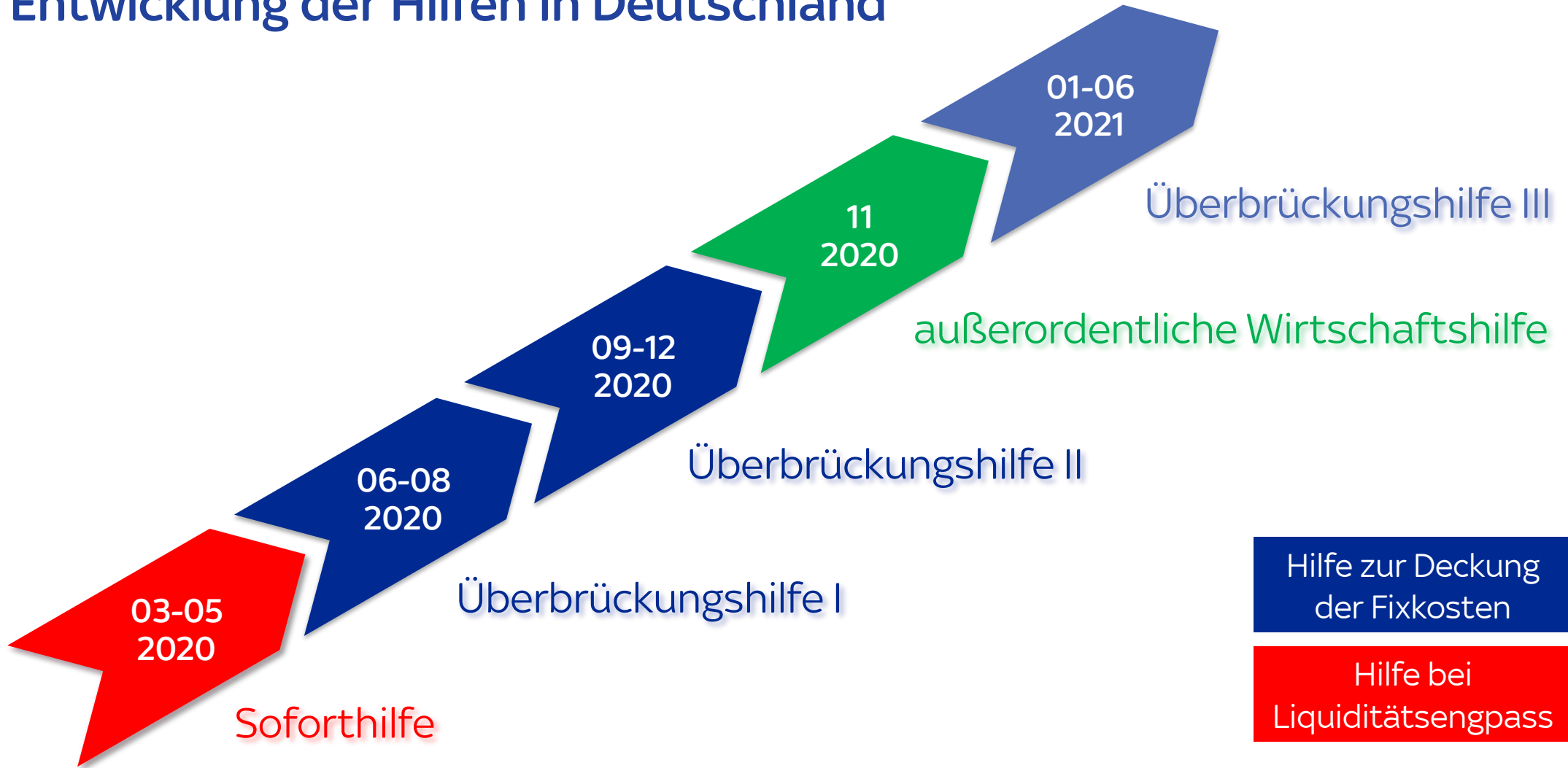
- 1 Bisherige Hilfen im Überblick
- 2 Außerordentliche Wirtschaftshilfe
- 3 Ausblick auf Überbrückungshilfe III
- 4 Winterliquidität – jeder Euro zählt
- 5 Zeitbombe Soforthilfe

„ Weiße Kassen lohnen sich! “

Strategie für den Jahresabschluss

**„ Wer 1 EUR Steuern zahlt,
ist nicht notleidend “**

Entwicklung der Hilfen in Deutschland



Gliederung der Hilfen



Individuelle Genehmigung jeder einzelnen Beihilfe, die ein Mitgliedstaat Unternehmen gewährt

Bundesregelung Fixkosten – Erweiterung der Obergrenze (von 800.000 auf 3.000.000 €) – Ausdehnung Laufzeit bis 30. Juni 2021

Zusätzliche pauschale Obergrenzen (800.000 €) bis Ende 2020 aufgrund der Corona-Krise

Nicht-genehmigungspflichtige Beihilfen, mit pauschalen Obergrenzen (200.000 €) in 3 Jahren

Ablauf der außerordentlichen Wirtschaftshilfe

- Betroffen sind Unternehmen, die auf staatliche Anordnung schließen müssen
- Diesmal können auch junge Unternehmen (gegründet nach 01. November 2019) Anträge stellen
- Technische Voraussetzungen auf www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de
- Anträge über Steuerberater, Rechtsanwälte und sonstige Berechtigte
- Anträge müssen im Original vom Unternehmer unterschrieben sein
- Auszahlungen könnten ab 2. Dezemberwoche erfolgen

Beispiel Novemberhilfen Gastro

		Nov 19
Umsatz Nov 2019 (netto)		50.000 €
davon Take-away	5.000 €	
davon förderfähiger Umsatz	45.000 €	
Personaleinsatz		- 17.500 €
Wareneinsatz		- 15.000 €
Fixkosten		- 12.500 €
Gewinn/Verlust		5.000 €

Nov 20	
30.000 €	Umsatz aus Take-away o. Ä.
- €	
- 17.500 €	davon 50 % in Kurzarbeit
7.000 €	KuG für 50 % der Mitarbeiter
- 5.000 €	Reduzierter Warenaufwand, da nur für Take-away
- 12.500 €	Fixkosten wie Vorjahr
11.250 €	Überbrückungshilfe II (max. 90 % v. 12.500 €)
13.250 €	Ergebnis November 2020

Hilfen Nov 20	
33.750 €	75 % außerordentliche Wirtschaftshilfe – 75 % v. 45.000 €
- 11.250 €	Überbrückungshilfe II (max. 90 % der Fixkosten)
- 7.000 €	KuG für 50 % der Mitarbeiter
- €	Der den Vorjahresumsatz übersteigende Betrag durch Take-away
15.500 €	Auszahlung über das Novemberhilfen-Programm

Beispiel Novemberhilfen Hotel

		Nov 19
Umsatz Nov 2019 (netto)		100.000 €
davon Take-away	- €	
davon förderfähiger Umsatz	100.000 €	
Personaleinsatz		- 35.000 €
Wareneinsatz		- 30.000 €
Fixkosten		- 25.000 €
Gewinn/Verlust		10.000 €

Nov 20	
30.000 €	Umsatz Geschäftsreisende im Hotel
- €	
- €	
- 35.000 €	davon 50 % in Kurzarbeit
14.000 €	KuG für 50 % der Mitarbeiter
- 10.000 €	Reduzierter Warenaufwand, da nur für Take-away
- 25.000 €	Fixkosten wie Vorjahr
22.500 €	Überbrückungshilfe II (max. 90 % der Fixkosten) - 90 % v. 25.000 €
- 3.500 €	Verlust 2020

Hilfen Nov 20	
75.000 €	75 % außerordentliche Wirtschaftshilfe - 75 % v. 100.000 €
- 22.500 €	Überbrückungshilfe 2 (max. 90 % der Fixkosten)
- 14.000 €	KuG für 50 % der Mitarbeiter
- 5.000 €	Der den Vorjahresumsatz übersteigende Betrag Geschäftsreise
33.500 €	Auszahlung über das Novemberhilfen-Programm

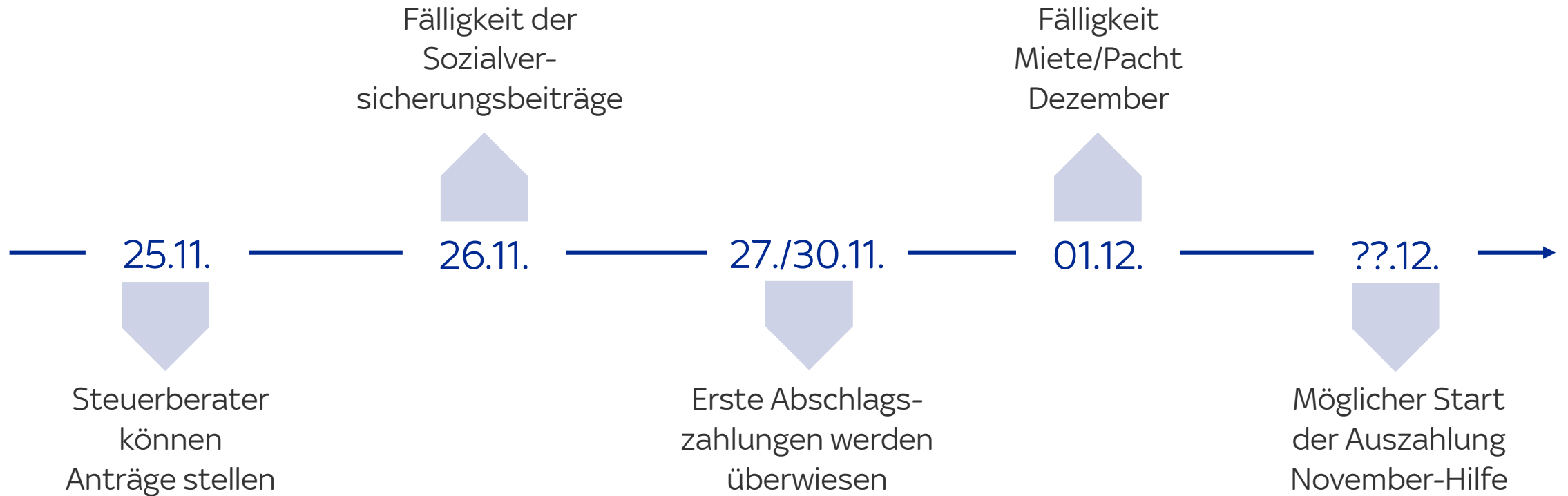
Überbrückungshilfe III

- Zeitraum von Januar bis Juni 2021
- Betriebskostenerstattung von bis zu 200.000 EUR/Monat statt bisher max. 50.000 EUR
- Erweiterung der bezuschussten Fixkosten z. B. Instandhaltung, Modernisierungen oder Abschreibungen
- Antragstellung „... einige Wochen nach Programmstart im neuen Jahr ...“

Winterliquidität – jeder Euro zählt

- Prüfen Sie sofort Stundungsmöglichkeiten:
 - Vermieter
 - Finanzamt
 - Krankenversicherungen
- KuG ggf. erneut anzeigen und beantragen (KuG muss auch wieder erstmal ausgelegt werden)
- Rollierende Liquiditätsvorschau
(Vorlage von der ETL-Webseite nutzen)

Liquidität im Auge behalten!



Insolvenzantragspflicht seit 01.10.2020!

Aussetzung der Insolvenzantragspflicht nur bis 30.09.2020 – Verlängerung bis 31.12.2020

Nur für überschuldete Unternehmen!

- **Überschuldung:** wenn die Schulden das vorhandene Vermögen übersteigen, fällige Verbindlichkeiten werden aber bezahlt
- Es bestehen Chancen, die Insolvenz dauerhaft abzuwenden
- **Zahlungsunfähige Unternehmen:** können ihre fälligen Verbindlichkeiten bereits nicht mehr bezahlen
- Wer tatsächlich zahlungsunfähig ist, also seine Zahlungsverpflichtungen nicht mehr erfüllen kann, der **muss seit dem 01. Oktober** wieder ganz **regulär Insolvenz beantragen.**

Zeitbombe Soforthilfe

1. Wurde Soforthilfe gewährt und in welcher Höhe?
2. Wie war der Liquiditätsbedarf von März bis Mai tatsächlich?
3. Zu viel erhaltende Liquiditätshilfe ist zurückzuzahlen

Ein Beispiel

	März 20	April 20	Mai 20	Summe
Einnahmen – SOLL	0 €	0 €	0 €	0 €
Warenbestellung	600 €	100 €	300 €	1.000 €
Miete / Raumkosten	1.000 €	1.000 €	1.000 €	3.000 €
Leasingraten für betriebliche Ausstattung	250 €	250 €	250 €	750 €
Kfz-Kosten für betrieblich genutzte Fahrzeuge (Leasing, Wartung, Reparatur)	450 €	450 €	450 €	1.350 €
Werbung und Marketing	150 €	150 €	150 €	450 €
Zinszahlungen und regelmäßige Tilgungsraten für betriebliche Kredite	500 €	500 €	500 €	1.500 €
Summe der Ausgaben	3.325 €	2.730 €	3.025 €	9.080 €
Liquiditätsengpass – SOLL	./ 3.325 €	./ 2.730 €	./ 3.025 €	./ 9.080 €
Erhaltene Corona-Soforthilfe				9.000 €

Ein Beispiel

	März 20	April 20	Mai 20	Summe
Einnahmen – SOLL	0 €	0 €	0 €	0 €
Einnahmen – IST	3.000 €	500 €	4.500 €	8.000 €
Warenbestellung	600 €	100 €	300 €	1.000 €
Miete / Raumkosten	1.000 €	1.000 €	1.000 €	3.000 €
Leasingraten für betriebliche Ausstattung	250 €	250 €	250 €	750 €
Kfz-Kosten für betrieblich genutzte Fahrzeuge (Leasing, Wartung, Reparatur)	450 €	450 €	450 €	1.350 €
Werbung und Marketing	150 €	150 €	150 €	450 €
Zinszahlungen und regelmäßige Tilgungsraten für betriebliche Kredite	500 €	500 €	500 €	1.500 €
Summe der Ausgaben	3.325 €	2.730 €	3.025 €	9.080 €
Liquiditätsengpass - SOLL	./ 3.325 €	./ 2.730 €	./ 3.025 €	./ 9.080 €
Erhaltene Corona-Soforthilfe				9.000 €
Liquiditätsengpass – IST	./ 325 €	./ 2.230 €	+ 1.475 €	./ 1.080 €

Ein Beispiel

	März 20	April 20	Mai 20	Summe
Einnahmen – SOLL	0 €	0 €	0 €	0 €
Einnahmen – IST	3.000 €	500 €	4.500 €	8.000 €
Warenbestellung	600 €	100 €	300 €	1.000 €
Miete / Raumkosten	1.000 €	1.000 €	1.000 €	3.000 €
Leasingraten für betriebliche Ausstattung	250 €	250 €	250 €	750 €
Kfz-Kosten für betrieblich genutzte Fahrzeuge (Leasing, Wartung, Reparatur)	450 €	450 €	450 €	1.350 €
Werbung und Marketing	150 €	150 €	150 €	450 €
Zinszahlungen und regelmäßige Tilgungsraten für betriebliche Kredite	500 €	500 €	500 €	1.500 €
Summe der Ausgaben	3.325 €	2.730 €	3.025 €	9.080 €
Liquiditätsengpass – SOLL	./ 3.325 €	./ 2.730 €	./ 3.025 €	./ 9.080 €
Erhaltene Corona-Soforthilfe				9.000 €
Liquiditätsengpass – IST	./ 325 €	./ 2.230 €	+ 1.475 €	./ 1.080 €
Pflicht zur Rückzahlung				7.920 €

Vielen Dank.

Referenten:

- Sylvia Walker, Moderatorin bei Sky Sport News
- Erich Nagl, Leitung ETL ADHOGA

Weiterführende Informationen:

<https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Schlaglichter/Corona-Schutzschild/2020-11-05-faq-ausserordentliche-wirtschaftshilfe.html>

<https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Redaktion/DE/FAQ/FAQs/faq-liste-02.html>

Die Aufzeichnung des Webinars finden Sie hier: <https://business.sky.de/aufdenpunkt>

Stand aller Empfehlungen und rechtlicher Hinweise ist das Jahr 2020.

Haftungshinweis: Die Ausarbeitungen und Ausführungen erfolgten mit großer Sorgfalt. Eine Haftung kann hierfür jedoch nicht übernommen werden. Die (steuer-)rechtlichen Hinweise in diesem Beitrag ersetzen nicht eine Prüfung und Beratung im Einzelfall.

Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring
ETL ADHOGA Steuerberatungsgesellschaft AG, Mauerstraße 86-88, 10117 Berlin
25.11.2020